

Gemeindebrief Nr. 2/2022 _____ 6.3.2022



SANKT PETER KÖLN

Kirche der Jesuiten __ Kunst-Station __ Rubens-Kirche



Die große Verhüllung in Sankt Peter 2018 / Foto Heinz Greuling

Liebe Gemeinde,

dass Kirche und Christen keine Selbstverständlichkeit sind, ist in diesen Wochen schmerzlich zu erleben. Zu viele verlieren Vertrauen und damit den Glauben, dass die Institution Bereitschaft und Fähigkeit zur Veränderung mitbringt. Zugegebenermaßen ist der Reformstau enorm, aber der Grund für den Verlust des Vertrauens liegt auch in der offensichtlichen Unfähigkeit, Versagen anzuerkennen.

Das fällt immer schwer, aber in der Kirche schmerzt es umso mehr. Denn das „Confiteor“, das „ich bekenne“ in der ersten Person Singular vor Gott und den Anderen angesichts von Schuld wird erwartet. Institutionell bleibt es nach eklatanten Fehlern und umfassendem Führungsversagen bisher versagt. Christen kann es jedoch nur geben, wenn sie sich „bekehren“. Gläubige sind Menschen, die die Kompetenz mitbringen „umzudenken“. Für diese Bereitschaft steht im Kirchenjahr ab Aschermittwoch die vorösterliche Bußzeit: 40 Tage als persönliche und gemeinschaftlich-institutionelle Einladung zu Umkehr und Neuanfang.

Viel zu lange hatte sich – vielleicht auch in Sankt Peter? – die Meinung etabliert, als würde es für den Glauben und das Christsein genügen, ein bestimmtes, eher bürgerlich-avantgardistisches Milieu, künstlerisch und musikalisch garniert, aufrecht zu erhalten. Weit gefehlt. Christ wird niemand durch Geburt oder Milieufixierung, sondern durch Entscheidung. Selbst die formale Zugehörigkeit zur Kirche ersetzt keineswegs die unübertragbare, persönliche Herausforderung, den Glauben als persönliches Gottesverhältnis beständig zu erneuern.

Die altertümliche Tugend christlicher Bußfertigkeit bedeutet, verbesserungsbereit neu anzufangen. Mir täglich bewusst zu sein, dass es mir immer noch nicht gelingt, die Wirklichkeit, wie sie ist, im Licht des Evangeliums zu betrachten und sie in dieser Perspektive entschieden zu verändern. Das ist der Lackmустest für authentischen Glauben. Das Evangelium prägt für diese Haltung die Kurzformel: „*Kehrt um und glaubt an das Evangelium*“ (Markus 1,15). Christsein lebt von Umdenken und Neubeginn.

Mangelnde Umkehrbereitschaft ist bei anderen leicht zu diagnostizieren. Im Sinne des Evangeliums zu glauben, beginne ich jedoch nur, wenn ich den befreienden Schritt wage, mich mit meinen eigenen Schwächen wahr- und anzunehmen, mich mit meiner Sünde zu konfrontieren. Dazu will die 40-tägige Bußzeit vor Ostern eine Einladung sein. Nur die Bereitschaft zur Erneuerung wird Christen und Kirche in den aktuellen politischen und kirchenpolitischen Krisen Authentizität verleihen und vielleicht neues Vertrauen ermöglichen.

*Lass uns, o Herr, mit Geist und Leib,
das Werk der Buße freudig tun,
dass wir den Übergang besteh'n
zum Pascha, das kein Ende kennt.*

Hymnus „Nunc tempus acceptabile“
vgl. Gotteslob Nr. 638

In diesem Sinne wünsche ich im Zugehen auf Ostern eine authentische Zeit
der Buße,

Stephan Ch. Kessler SJ

Neues Format von Gottesdiensten in der Fastenzeit:

Überschreitungen – Stunde des Klagens

Workout Besinnung zur vorösterlichen Bußzeit

„Im Gottesdienst kann doch angesichts der kirchlichen Kernschmelze nicht einfach alles so weitergehen wie bisher“. Diese profilierte Position angesichts der Kölner Kirchenkrise hat einen Kreis motiviert, an vier Freitagen vor Ostern eine neue Form geistlicher Anregung anzubieten.

Am 18.3; 25.3; 1.4 und 8.4 – jeweils um 19 Uhr – soll zum Ende der Arbeitswoche und dem Beginn des Wochenendes eine meditative Andacht als Stunde des Trauerns und der Klage gestaltet werden. Themen dieser Gebetszeit werden Machtmissbrauch/Umkehr, Klerikalismus/Sexualität, Frauen/Gerechtigkeit und Kinder/Ohnmacht sein. Elemente dieser Stunde sind Stille, Dunkel, Zeit zum persönlichen Nachdenken, Musik, Psalm – keine Predigt.

Wenn das etwas für Sie ist, kommen Sie vorbei!

H. Greuling, P. Marx, S. Taubert, St. Kessler, G. Schlesinger, M. Veltman

Wer könnte helfen?

Ein befreundetes Ehepaar sucht dringend mit ihrem 9-jährigen Sohn ein Haus oder Wohnung mit Garten zur Miete. Nachrichten bitte an Heinz Greuling (heinz.greuling@web.de)

Do 17.3. 18:00 Uhr Abendmesse; anschließend Anbetung und Stille bis
19:00 Uhr (P. Kessler SJ)

- Fr 18.3. 9:00 Uhr Schulgottesdienst der Klasse 9c der
Kath. Hauptschule Gr. Griechenmarkt
- 19:00 Uhr **„Überschreitungen – Stunde des Klagens“**
Work-out Besinnung:
Fastenliturgie zur vorösterlichen Bußzeit.
- 19:00 – 23:00 Uhr
NACHT – RAUM – STILLE
Lange Nacht der Kirchen
- 20:00 Uhr Zeitgenössisches Abendlob
mit und für junge Christen
- 21:00 Uhr Orgelakzent: „Der Klang der Stille“
(Michael Veltman)
- 22:00 Uhr „Der bildlose Raum“ – Installation der Verhüllung
- 23:00 Uhr „Den Tag ins Gebet nehmen“
Ignatianische Tagesauswertung (*P. Kessler SJ*)

Hochfest des hl. Josef

- 19.3. 16:00 Uhr Kommunionunterricht

3. Fastensonntag – C „Ihr Blut vermischte sich“

- Ex 3, 1 – 8a. 13 – 15 / 1 Kor 10, 1 – 6. 10 – 12 / Lk 13, 1 – 9
- So 20.3. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
- 12:00 Uhr **Eucharistie** der Gemeinde mit Bußpsalm
(*P. Kessler SJ*)
- 18:00 Uhr Heilige Messe (*P. Kessler SJ*)
- 21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (*P. Graab SJ*)
- Do 24.3. 18:00 Uhr Abendmesse; anschließend Anbetung und Stille bis
19:00 Uhr (*P. Jochum SJ*)
- Fr 25.3. 9:00 Uhr Schulgottesdienst der Klasse 9a der
Kath. Hauptschule Gr. Griechenmarkt
- 19:00 Uhr **„Überschreitungen – Stunde des Klagens“**
Work-out Besinnung:
Fastenliturgie zur vorösterlichen Bußzeit.

Sa 26.3. 16:00 Uhr Kommunionunterricht

4. Fastensonntag – C – Laetare „Gesündigt gegen den Himmel und gegen dich“

Jos 5, 9a.10 – 12 / 2 Kor 5, 17 – 21 / Lk 15, 1 – 3.11 – 32

So 27.3. 10:30 Uhr Kindergottesdienst

12:00 Uhr **Eucharistie** der Gemeinde mit Bußpsalm
(P. Kessler SJ)

18:00 Uhr Heilige Messe
(P. Kessler SJ)

21:00 Uhr Meditative Nachtmesse
(P. Graab SJ)

Do 31.3. 18:00 Uhr Abendmesse; anschließend Anbetung und Stille bis
19:00 Uhr (P. Jochum SJ)

Fr 1.4. 9:00 Uhr Schulgottesdienst der Klasse 9b der
Kath. Hauptschule Gr. Griechenmarkt

19:00 Uhr „Überschreitungen – Stunde des Klagens“
Work-out Besinnung:
Fastenliturgie zur vorösterlichen Bußzeit.

Sa 2.4. 16:00 Uhr Kommunionunterricht

5. Fastensonntag – C – „Wer ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein“

(Jes 43, 16 – 21 / Phil 3, 8 – 14) / Joh 8, 1 – 11
Kollekte für Misereor

So 3.4. 10:30 Uhr Kindergottesdienst

12:00 Uhr **Eucharistie** der Gemeinde mit Bußpsalm
(P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell)

18:00 Uhr Heilige Messe
(P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell)

21:00 Uhr Meditative Nachtmesse
(P. Graab SJ)

- Mo 4.4. 19:15 Uhr Meditation der Gruppe „Ashram Jesu“:
Christliche Lebensschule – sich selbst sein lassen
- Do 7.4. 18:00 Uhr Abendmesse; anschließend Anbetung und Stille bis
19:00 Uhr (*P. Kessler SJ*)
- Fr 8.4. 9:00 Uhr Schulgottesdienst der Klasse 9c der
Kath. Hauptschule Gr. Griechenmarkt
19:00 Uhr „Überschreitungen – Stunde des Klagens“
Work-out Besinnung:
Fastenliturgie zur vorösterlichen Bußzeit.
- Sa 9.4. 14:00 Uhr Feier der Taufe von Maya Sahle
16:00 Uhr Feier der Taufe von Frieda Greta Furtkamp und
Caspar Sixt im Kreis der Kommunionkinder

Palmsonntag – Feier des Einzugs in Jerusalem – C – „Er aber wehrte sich nicht“

Jes 50,4 – 7 / Phil 2, 6 – 11 / Lk 19, 28 – 40
Kollekte für das Heilige Land

- So 3.4. 10:30 Uhr Kein Kindergottesdienst– integriert in das Hochamt
12:00 Uhr **Hochamt** mit Palmweihe, feierlichem Einzug
mit den Kindern und Passion
(*P. Kessler SJ*)
18:00 Uhr Heilige Messe mit feierlichem Einzug
(*P. Kessler SJ*)
19:15 Uhr Firmvorbereitung
21:00 Uhr Meditative Nachtmesse
(*P. Graab SJ*)

JESUITEN AN SANKT PETER

Pater Stephan Ch. Kessler SJ
T 0221.921.303.53
pfarrer@sankt-peter-koeln.de

Pater Heribert Graab SJ
info@heribert-graab.de

Pater Klaus Jochum
klaus.jochum@jesuiten.org

Pfarrbüro
Angelika Nettesheim
Bürozeiten Mo – Fr 10 – 12 Uhr
T 0221.921303.0 | info@

Küsterin und Koordinatorin Aufsichten
Ursula Mussenbrock
T 0221.921303.42 | kuester@

Kirche geöffnet / Church open
Mi – So / We – Su 12:00 – 18:00 Uhr
Kirche geschlossen / Church closed
Mo – Di / Mo – Tu
Sommerschließung /
Annual Closing
4.7. – 5.8.2022



KUNST-STATION SANKT PETER

Dr. Guido Schlimbach
kunst-station@

Organist und Musikprogramm
Michael Veltman
musik@

Kölner Rubens-Gesellschaft (KRG)
Verein der Freunde und Förderer
von Sankt Peter e.V.
rubensgesellschaft@

Bank im Bistum Essen
IBAN: DE58 36060295 00 30272013
BIC: GENODED1BBE

Pfarrgemeinderat
Gero Schlesinger | pfarrgemeinderat@

Camino-Jugend
Mareike Fürtig, Frederic Kriwet, Lilly Ziegler
camino@

Altardienst und Ministranten
Gero Schlesinger | altardienst@

Lektoren und Kommunionhelfer
Dr. Heinz Greuling
lektoren@

Kontakt, Besuche
N.N. – Bitte Pater ansprechen

Kirchengemeinde Sankt Peter
Bank im Bistum Essen
IBAN: DE43 36060295 00 30197011
BIC: GENODED1BBE

Postanschrift: Jabachstraße 1
Kirche: Leonhard-Tietz-Straße 6
50676 Köln

PRÄVENTION UND INTERVENTION

bei sexualisierter Gewalt an Minderjährigen
und Schutzbefohlenen

Ansprechpartner des Erzbistums Köln
Peter Binot | T 0172.2901 534
Petra Dropmann | T 01525.2825 703
www.erzbistum-koeln.de

Ansprechpartner der Jesuiten
Marek Spitzczok von Brisinski
T 0163.0817379 | spitzczok@posteo.de
Katja Ravat
T 0761.5036330 | ravat@t-online.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Sankt Peter Köln
Redaktion: Dr. Heinz Greuling
Gesamtherstellung: wi-druck.de GmbH
V.i.S.d.P. Dr. Stephan Ch. Kessler